



Anfrage Nr.: AF1734/17

Datum: 09.05.2017

## **A N F R A G E**

**Fraktion AfD**

### **Gegenstand:**

Lichtsignalanlage Niedersedlitzer Straße/Ecke Trattendorfer Straße

### **Einleitung:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
auf der Niedersedlitzer Straße gibt es im Zuge der Kreuzung zur Trattendorfer Straße eine Lichtsignalanlage, die bei auf dem separaten Gleisbett einfahrenden Straßenbahnen in den Haltestellenbereich den Verkehr durch Rotschaltung nicht nur bei möglichen Abbiegevorgängen in die Trattendorfer Straße verhindert, sondern auch den Durchgangsverkehr auf der Niedersedlitzer Straße – ohne möglichen Kontakt zur Straßenbahn – verhindert. Daher ergeben sich für mich folgende Fragen:

### **Fragen:**

1. Aufgrund welcher Rechtsgrundlage wurde in Rede stehende Lichtsignalanlage aufgestellt?
2. Wurden andere Möglichkeiten von Seiten der Verwaltung geprüft, den Durchgangsverkehr auf der Niedersedlitzer Straße nicht durch eine Lichtsignalanlage zu behindern?
3. Wie hoch ist das Verkehrsaufkommen an der Kreuzung Niedersedlitzer Straße/Trattendorfer Straße?
4. Wie hoch schätzt die Stadt den durch die Lichtsignalanlage hervorgerufenen Schadstoffausstoß durch Wartezeiten, Brems- und Anfahrvorgänge?
5. Bei wie viele baulich ähnlichen Kreuzungen in Dresden gibt es solche Lichtsignalanlagen?

Mit freundlichen Grüßen

Harald Gilke